

# Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 19.

Freitag, den 11. Mai

1855.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Rogate predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Luc. 11, 1—14.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7½ Uhr Beichte.

Nachmittags 1½ Uhr ist Katechismusexamen und Missionsstunde.

Getaufte vom 29. April bis 10. Mai:

Georg Max Oscar, Hr. Heinrich Oscar Schmieder's, Kaufmanns u. anst. B. in R., S. — Ernestine Marie, Karl Gottlieb Richter's, Schneidernstr. in R., L. — Ernestine Pauline, Edwin Justin's, Damenschneidernstr. in R., L. — Marie Therese, Joh. Karl Gottlob Braune's, Leinwebernstr. u. anst. B. in R., L. —

Beerdigte:

Juv. Ottomar Gottfried, Commis in R., 24 J. 10 M. alt. — Emilie, Wilhelm Lauschke's, Handarbeiters in R., L., 2 J. 6 M. 25 T. alt. — Frau Auguste Müller, Hr. Wilhelm Friedrich Müller's, Telegraphisten und Vorstandes der R. Telegraphenstation zu Riesa, Ehefrau, 33 J. 5 M. 28 T. alt.

## Bekanntmachung.

Die Restanten der Grund-, sowie Gewerb- und Personalsteuer haben Solche bis längstens den 15. d. M. zu entrichten.

Riesa, am 10. Mai 1855.

Zust.

## Freiwillige Subhastation.

Veränderungsbalber bin ich gesonnen, mein in dem Dorfe Gröba bestehendes Hausgrundstück nächst Kommenden

15. Mai dieses Jahres

im Wege freiwilliger Subhastation zu verkaufen und lade daher Erstehungslustige hierdurch ein, gedachten Tages des Vormittags in dem zu versteigernden Hause sich persönlich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen nach Verfluß der 12. Mittagsstunde sich der Versteigerung und nach Befinden des Zuschlags sich gewärtig zu halten.

Gröba, den 17. April 1855.

Friedrich Carl Gottlob Nibel, Hausbesitzer.

## Die Essig-Fabrik

von S. G. Burckhardt in Strehla an der Elbe

empfiehlt ihre Fabrikate, vom einfachen Essigsprit zum stärksten Essigsprit, in stets sich gleichbleibender, reinsten und haltbarer Qualität, zu den möglichst billigen Preisen.

## 1853r Aepfelwein,

für dessen Reinheit, ich als Fabrikant einstehen kann und der sich daher vorzüglich zur Cur eignet; aber auch in der Küche zu Kalksaafen, Limonaden und als Hausstrank wegen seiner guten Eigenschaften sehr zu empfehlen ist, verkaufe ich, à Eimer 7—8 *Rg.*, à Kanne 3½—4 *Rg.* nach Qualität.

S. G. Burckhardt in Strehla.

NB. Das von Herrn J. C. W. Petsch in Berlin über seine glücklichen Curen durch Aepfelwein herausgegebene Schriftchen nebst beigefügten glaubhaften Attestaten ist durch mich à Exemplar 10 *Rgr.* zu beziehen.

Der Obige.



## Beste böhmische Braunkohlen

find zu haben bei

August Hering.

### Haus-Verkauf.

Ich bin gesonnen, mein im Dorfe Gohlis gelegenes Haus nebst Garten sofort zu verkaufen. Den Preis erfährt man bei mir selbst, oder beim Schaaßmeister Schwarze in Gröba.  
Gohlis. Ernst Braune.

Von der bis jetzt

**Maschi-**

**Wagen-**

in Kistchen



so viel gekauften

**nen- und**

**Schmiere,**

à 7½ Ngr.

ist wieder frische Sendung angekommen, welche hiermit ergebenst empfiehlt  
Ernst Käseberg.

### Die Dr. Hartung'schen privilegirten Haarwuchsmittel



unterscheiden sich durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vortheilhaft von den so mannigfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel- und den meisten anderen Haarölen und Haarpomaden, indem ihre Composition gänzlich auf unwiderlegbaren, naturgemäßen Gründen beruht und unbestritten im Bereiche rationeller Haarwuchsmittel keine erfolglicheren Zusammensetzungen existiren als diese: sie sind das glückliche Resultat vieljähriger Forschens, vielseitiger Erfahrungen und Versuche, über deren Werth und Stichhaltigkeit die anerkanntesten Zustimmungen hochachtbarer Wissenschaftsmänner vorliegen, so daß die beiden, sich in ihren Wirkungen gegenseitig ergänzenden Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel in aller Gewissenhaftigkeit anempfohlen werden können, und zwar: Dr. Hartung's Chinarinden-Oel, (à Flasche 10 Ngr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, (à Krause 10 Ngr.) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. Als ein gleichfalls durch seine vortreffliche Qualität so beliebt gewordener Toiletartikel kann die

### Italienische Honig-Seife des Apothekers A. Speradi in Lodi (Lombardei)

in empfehlende Erinnerung gebracht werden. Diese Honigseife wird in versiegelten kleinen und großen Päckchen zu 2½ und 5 Ngr. verkauft und ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut.

Die innere Solidität der obengenannten Cosmetiques erläßt jede ausführlichere Anpreisung — schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Mittel zu erlangen. — Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Artikel selbst in Riesa bei C. F. Seidemann und in Strehla bei S. G. Burckhardt nur allein ächt verkauft werden.



Für die Abgebrannten zu Böblitz sind bei mir nachträglich noch eingegangen 7 Thlr. 13 Ngr. von der Gemeinde Seyda. — 10 Ngr. und 2 P. S. vom Hrn. Sattlermeister Uhlitsch zu Riesa. — 15 Ngr. durch Hrn. Bürgermeister Gruhl das.

Indem ich dieß zur Vervollständigung der in Nr. 49 dieses Blattes im v. J. bereits gelegten Quittung veröffentliche, danke ich im Namen der Verunglückten für die denselben reich gewährten Unterstützungen nochmals herzlich und bemerke ich, daß ich die Sammlungen für Böblitz nunmehr geschlossen habe.

Riesa, am 5. Mai 1855.

Actuar Hefler.

## Holz-Auction.

Montag, den 14. Mai früh 9 Uhr, sollen auf Leutewitzer Flur, an dem Riesa-Leutewitzer Wege, eine Quantität Scheit- und Stocklastern, Reißigschocke, 100 Stangenhausen, welche sich zu Stacketriegel, Balkenstangen und kleinem Gebälke, sowie auch zu Raufenbäumen und Bauholz eignen, nach dem Meistgebot verkauft werden. Der Sammelplatz ist in der Schenke zu Leutewitz. Die Bedingungen werden vor Anfang der Auction bekannt gemacht werden.

Dieße.

**Gutsverkauf.** Ich beabsichtige mein zu Pilsen bestehendes früher Johann Gottlob Wittagen zugehörige, circa 17 Acker Feld und Wiese haltendes Stamm-Einhalbbusengut sammt Vieh, Schiff und Geschirre zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen kommenden Montag, den 14. Mai\*) 1855, Nachmittags 1 Uhr, sich im Gasthose zu Pilsen einzufinden und ihre Gebote abzugeben. Die Bedingungen sind bei mir in Strebla und am Tage des Termins im Gasthose zu Pilsen einzusehen.

Pilsen, am 3. Mai 1855.

Karl Engelmann in Strebla.

\*) In Nr. 19 des Elbeblattes ist irrthümlich der 13. Mai als Auctionstermin angegeben worden, weshalb wir bitten, dieß im oben angegebenen Blatte in den 14. Mai zu berichtigen.

## Nicht zu übersehen!

Unterzeichnete machen hiermit bekannt, daß von heute an bis zum 1. Juni auf Leutewitzer und Poppitzer Revier täglich Scheit-, und Stocklastern, Reißigschocke und Stangenhausen in verschiedenen Sorten und zu billigen Preisen zu verkaufen sind.

Boigt und Jobst.

## Schafvieh-Verkauf.

Auf dem Gute des Unterzeichneten stehen, Viehbestandesveränderungshalber circa 100 Stück gesunde Schafe, schöner Wollertrag und 20 diesjährige Lämmer sofort zu verkaufen.

Dennschütz bei Lommahsch, den 28. April 1855.

Carl Bschoche.

## Holz-Auction.

Dienstag, als den 15. Mai, sollen auf hiesigem Reviere, eine Parthie weidene Reißighausen, gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft werden. Anfang früh 9 Uhr bei der herrschaftlichen Ziegelei.

Riesa, den 9. Mai 1855.

Limpert.

## Zur Beachtung.

Bei den unsere Fluren im vorigen Jahre betroffenen Hagelschlag, gegen welchen wir unsere Del- und resp. Palmfrüchte bei der Cöllner Hagel-Versicherungs-Gesellschaft durch deren Agenten die Herren Zeidler & Co. in Riesa versichert hatten, ist die diesfallige Schadenregulirung zu unserer ganz besonderen Zufriedenheit ausgefallen, auch sind die betreffenden Vergütungsgelder ohne allen Verzug uns hier sofort ausgezahlt worden, weshalb wir nicht unterlassen, die Cöllner Hagel-Versicherungs-Gesellschaft etwaigen Versicherungslustigen aus voller Ueberzeugung hiermit zu empfehlen.

Gröba und Pausitz, am 19. April 1855.

Herrmann Schäffer, Rittergutspächter.

Friedrich Wilhelm Krause.

Christian Gottlieb Schumann.

Carl Gottfried Ackermann.

8 Kannen 4- und 5-jähriger gut gehaltener Honig stehen zum Verkauf bei  
Cristian Hensel in Pochra.

Dienstag, den 15. April, früh, wird in Riesa Braumbier gefüllt.

## Gebrüder Leder's

balsamische

## ERDNUSSOELSEIFE

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und also zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen: sie wird nach wie vor à Stück mit Gebr.-Anw. zu 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet zu 10 Ngr. — in stets gleichmäßig guter Qualität nur allein verkauft bei C. F. Waldau in Riesa.



In der Göbbsche'schen Buchhandlung in Riesa  
angekommen und zu haben:

Die Bestimmungen der Gartenpflanzen auf systematischem Wege, eine Anleitung, leicht und sicher die unterscheidenden Merkmale, der vorzüglichsten in den Gärten, Gewächshäusern, und Anlagen vorkommenden Gewächse zu finden, nebst Angabe von Autor, Dauer, Cultur und Vaterland, im alphabetischen Register, für Botaniker, Gärtner u. Gartenfreunde. Von Ernst Berger. Pr. br. 4 *Hg.*

Die Verordnungen vom 1. Juni 1833 über den Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozeß und 21. Juli 1846 über das Verfahren in Civil-Prozessen nebst allen darauf Bezug habenden Gesetzen, Bestimmungen, Erläuterungen, Rescripten und den Vorschriften nebst Formular zur Aufnahme von Inventarien. Ein Handbuch für Beamte, Geschäftsmänner, Landwirthe und Gewerbetreibende. Von Richard Schild, Privat-Secretair. Pr. br. 24 *Hg.*

Sachsens Klage und Trost. Sammlung von Gedächtnispredigten auf weiland Sr. Majestät „Friedrich August“ II., König von Sachsen 2c. 2c., am 2. September 1854 gehalten. Herausgegeben von Franz Otto Stichart. Pr. br. 20 *Hg.*

R. Mendelssohn's, Handbuch der Münz-, Maas- und Gewichtskunde, mit einer vollständigen Uebersicht sämmtlicher coursirender Gold-, Silber- und Scheidemünzen, sowie deren Werthangabe im 14-Thaler- und 24½-Gulden-Fuß. Ein Rathgeber für Jedermann. Pr. br. 15 *Hg.*

Barium der Kaufmann, Journalist und Karitätenmann. Oder: so macht man Geschäfte und so wird man reich. Vollständige Ausgabe in einem Band. Pr. br. 20 *Hg.*

Ludwig Storch's ausgewählte Schriften. Volks- und Familien-Ausgabe. 1. Band. Pr. 7½ *Hg.*  
Vorstehendes Werk wird in 16—18 Bänden vollständig sein.

Das Wiederaufleben der gesunkenen Lebenskräfte ohne Medicin irgend einer Art, oder gute Verdauung, starke Nerven, kräftige Lungen, reines Blut, gesunde Nieren und Leber, regelmäßige Körperfunktionen und vollkommene Freiheit von Magenleiden 2c. 2c. Pr. br. 3 *Hg.*

### Franzbranntwein,

mit und ohne Salz, bekannt als ein probates Mittel bei frischen und alten Wunden, Kopfschmerz u. s. w., empfiehlt im Einzelnen und in Flaschen à 25 *Hg.* Ernst Käseberg.

Zu verkaufen sind drei „Goldfische“. Wo? sagt die Wochenblatts-Expedition.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panig, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommsch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

### Necht homöopathischen Gesundheits-Caffee,

bereitet unter der Aufsicht des Hrn. Dr. A. Luge in  
Eöthen, empfiehlt das Pfund 24 Pf., in ½- und  
¼-Pfd.-Packeten

Ernst Käseberg.

Um allen ferneren Beglückwünschungen zu entgehen, erkläre ich hiermit, daß ich das große Loos in der Lotterie nicht gewonnen habe, daß ich es überhaupt nicht habe gewinnen können, weil ich noch nicht ein einziges Mal in der Lotterie gespielt habe, und daß ich es eben so wenig, wenn nicht ein Wunder geschieht, künftig gewinnen werde, weil es bei mir Grundsatz ist, nie — in der Lotterie zu spielen. Die sonderbare Sage von einem mir zu Theil gewordenen Gewinnste, die ich bisher belächelte, die mir aber nachgerade lästig zu werden anfängt, beruht jedenfalls auf einer Namenverwechslung. Denn wer mich genau kennt, der weiß es, daß ich ein abgefagter Feind — von allem Karten- und Lotteriespielen bin.

A. S. Grimm, P. in Zeithain.

Sonntag, den 13. d. Mts.

### Concert im Waldschlößchen,

gegeben vom Stadtmusikdirector Beyer aus Dschaz.  
Nach Beendigung desselben Ball, wozu ergebenst einladet

E. Uhlig in Röderau.

#### Erster Theil.

- 1) Defilir-Marsch, von Nützer!
- 2) Concert-Ouverture (Es-dur), v. Heinsdorf.
- 3) Arie et Chor, a. d. Oper, Falstaff, v. Balfe.
- 4) Eugentien-Walzer, von Riedé.

#### Zweiter Theil.

- 5) Ouverture, zur Oper, Norma, von Bellini.
- 6) Lied-Duett (für zwei Trompeten), von M. Bartholdy.
- 7) Concert-Polka, von F. Beyer.
- 8) Arie et Chor, aus der Oper, Der Corsar, v. Verdi.
- 9) Unions-Galopp, von Börner,  
Anfang des Concerts ¼ 4 Uhr. Entrée  
à Person 2½ *Hg.*

### Einladung.

Künftigen Sonntag, den 13. d. M. ladet zu  
Caffee und Kuchen  
ergebenst ein

Müller in Zahnishausen.